

Jugendgottesdienst: „Die ersten Jünger“

Evangelium: Die ersten Jünger

Gestaltet von: Dominik Toplek

Begrüßung und Eröffnung

Beginnen wir diesen Eröffnungsgottesdienst im Namen des Vaters, der Sohnes und der Heiligen Geistkraft, Amen.

Unser Herr Jesus Christus, der uns seine Hand anbietet und uns durch dieses Schuljahr begleiten möchte, sei mit euch.

Ich begrüße euch, verehret Schülerinnen und Schüler und euch, geschätzte Lehrerinnen und Lehrer freundlich zu diesem Gottesdienst am Beginn des neuen Schuljahres. Ganz besonders darf ich die neuen herzlich willkommen heißen – Applaus. Wir feiern heute gemeinsam diesen Gottesdienst – mit unseren Mitschülern/Innen, mit unseren Freunden, und denen, die es vielleicht noch werden. Gute Freundschaften sind ein Geschenk. Man soll sie pflegen,... Freundschaften helfen uns, eine schwierige Zeit miteinander zu überstehen.

Kyrie

Freundschaften machen unser Leben bunt und schön.

Herr, erbarme dich unser.

Mit Freunden kann kein Weg zu lang und schwierig sein.

Christus, erbarme dich unser.

Mit dir an meiner Seite, Jesus, fühle ich mich stark und mutig.

Herr, erbarme dich unser.

Tagesgebet

Guter Gott! Du hast deinen Sohn Jesus zu uns Menschen geschickt, um uns deine Liebe und Freundschaft zu zeigen. Jesus hat uns gelehrt, wie wir miteinander umgehen sollen.

Lass auch uns Zeichen der Liebe und Freundschaft weiterschenken. Darum bitten wir...

Evangelium

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Jesus wurde von Johannes im Jordan getauft.

Nicht lange danach kam Jesus zum See Genezareth.

Dort sah er ein Boot am Ufer. Zwei Fischer saßen darin.

Die warfen gerade ihre Netze ins Wasser.

Da rief Jesus zu ihnen hinüber: „Kommt und geht mit mir! Ihr sollt meine Jünger sein!“

Sogleich ließen die Fischer das Boot und die Netze zurück und folgten Jesus und wurden seine Jünger. Petrus und Andreas hießen die beiden. Sie waren Brüder.

Ein Stück weiter lag noch ein Boot am Ufer. Ein alter Fischer saß darin mit seinen zwei Söhnen. Sie flickten gerade ihre Netze. Jesus ging auf die beiden zu und rief: „Kommt auch ihr! Auch ihr sollt meine Jünger sein!“

Da standen die beiden auf, ließen ihren Vater zurück, folgten Jesus und wurden seine Jünger. Johannes und Jakobus hießen die beiden. Auch sie waren Brüder.

Nun hatte Jesus schon vier Jünger. Bald darauf rief er noch andere zu sich, bis er schließlich zwölf Jünger hatte.

Sie zogen mit Jesus durch das Land und waren immer bei ihm.

Sie sahen, wie er den Menschen half – und hörten, was er ihnen von Gott erzählte.

Er war ihr Lehrer, und sie waren seine Schüler.

Und sie liebten ihn mehr als ihren besten Freund.

Impuls

Aktion

Gabengebet

Guter Gott,
Brot und Wein sind hier auf diesem Altar,
um verwandelt zu werden.
So wandle auch uns,
damit wir ein Leben in Fülle führen können,
damit wir Sinn finden in unserem Leben.

Präfation

Hochgebet

Vater unser

Friedensgruß

Kommunion

Schlussgebet

Guter Gott, wir danken dir für diese Feier, in der wir die Gegenwart deines Sohnes im heiligen Brot erfahren haben.

Lass uns Jesu Nähe spüren – in der Schule, auf dem Schulweg, zu Hause und wenn wir mit Freunden zusammen sind. Darum bitten wir durch Christus unseren Freund und Bruder. Amen.

Ankündigungen

Segen

Gott, du Ursprung und Vollender allen Lebens. Segne unsere Bemühungen in diesem Schuljahr. Schenke uns den Mut, dass wir nicht im Vertrauten gefangen bleiben, sondern immer wieder

und immer neu den Aufbruch wagen. Schenk uns Lebendigkeit, Vertrauen und deinen Heiligen Geist.

So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft, AMEN!

Entlassung